

David Sieveking

Biografie



davidsieveking@gmx.net

Filmmacher

David Sieveking wurde 1977 in Friedberg (Hessen) geboren und wuchs in Bad Homburg, in der Nähe von Frankfurt am Main, auf. 2000 bis 2007 absolvierte er ein Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb). Während seiner Ausbildung arbeitete er als Cutter, Regieassistent und Darsteller für Kino und TV, er nahm am Berlinale Talent Campus teil und erhielt einen Hessischen Nachwuchspreis für seinen Kurzfilm "Nachdreh" (2000). Mit dem halbdokumentarischen Kurzfilm "Die amerikanische Botschaft" (2003) gewann er drei deutsche Nachwuchspreise und wurde 2005 zum Festival de Cannes eingeladen. 2007 schloss er sein Studium mit dem Dokumentarfilm "Senegallemand" ab, der beim Filmfest München Premiere feierte. 2010 erschien mit "David wants to fly" sein Kinodebüt: Nach der Premiere auf der Berlinale wurde der Film auf über 40 Festivals gezeigt, erhielt den Hessischen Filmpreis als Bester Dokumentarfilm und kam international ins Kino. Auch David Sievekings zweiter Kinofilm "Vergiss mein nicht" gewann den Hessischen Filmpreis und wurde 2012 beim Festival del Film Locarno mit dem Hauptpreis in der Sektion "Semaine de la critique" ausgezeichnet. Neben dem Preis des Goethe-Instituts beim Dokumentarfilmfest Leipzig und dem Hauptpreis des Planete-Doc-Filmfestivals in Warschau erhielt der Film noch zahlreiche weitere Auszeichnungen und wurde für den Deutschen Filmpreis nominiert. Parallel zum internationalen Kinostart erschien ein gleichnamiges Buch, das den Film inhaltlich ergänzt. 2013 erhielt David Sieveking den "Förderpreis für junges Kino" der DEFA-Stiftung und verbrachte 2014 ein Künstlerstipendium der Villa Aurora in Los Angeles.

Filmografie

(Auswahl)

2012 Vergiss mein nicht (Dokumentarfilm)

2010 David Wants to Fly (Dokumentarfilm)

2007 **Senegallemand** (Dokumentarfilm)

2004 Mr Singh (Episode des Spielfilms "Asyl")

2003 Die amerikanische Botschaft (Kurzfilm)

2003 **McDonald's - Staying Alive**, Co-Regie: Bastian Günther (Werbefilm)

2000 Nachdreh (Kurzspielfilm)

2000 Apropos Dennis (Dokumentarfilm)

Stand: 10.04.2014